

STARK IN BEWEGTEN ZEITEN:

Wie kann Bildung Kinder und Jugendliche heute wirksam begleiten, stärken und ermutigen?



ONLINE-FACHTAG

am Mittwoch, 07.10.2026

von 14:00 bis 16:30 Uhr

per Videochat-Plattform Zoom



THEMA

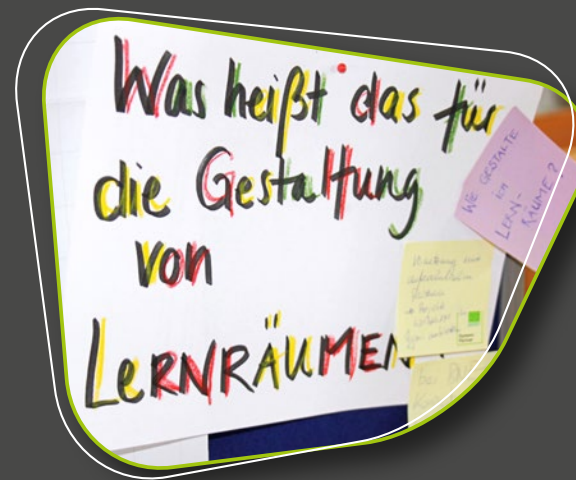
STARK IN BEWEGTEN ZEITEN: Wie kann Bildung Kinder und Jugendliche heute wirksam begleiten, stärken und ermutigen?

Klimakrise und Demokratiekrise, Kriege und gesellschaftliche Spannungen – die Herausforderungen unserer Zeit machen auch vor Schulen, Jugendeinrichtungen und Familien nicht Halt.

Kinder und Jugendliche wachsen in einer Welt auf, die von Unsicherheit, Komplexität und Veränderung geprägt ist.

- • • • Wie erleben junge Menschen diese Gegenwart?
- Was brauchen sie, um psychisch stabil zu bleiben, Selbstwirksamkeit zu erfahren und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken?
- Wie kann Bildung transformativ wirken und wie können wir als schulische und außerschulische Bildungsakteur*innen Kinder und Jugendliche unterstützen?

• • • • • Diesen Fragen geht die Psychologin und Transformationsberaterin Lea Dohm nach, fasst aktuelle Studienergebnisse zusammen und ordnet sie ein. Anschließend stellen Praktiker*innen erfolgreiche Beispiele aus ihrer schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit vor.



ZIELGRUPPE

Lehrkräfte, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, Dozierende, Studierende, pädagogische Fachkräfte aus außerschulischen Lernorten sowie alle, die sich für eine zukunftsfähige Bildung engagieren möchten.

14:00 Begrüßung und Einführung

14:15 **Teil 1: Wissenschaftliche Einblicke: Wie geht es Kindern und Jugendlichen, was brauchen sie?**

„Klima, Krise, Kindheit: Wie geht es Kindern und Jugendlichen und was brauchen sie, um resilient zu bleiben, sich als selbstwirksam zu erleben und ihre Welt mitzugestalten?“

Keynote Lea Dohm | Autorin, Psychologin, Transformationsberaterin

15:05 **Pause**

15:15 **Teil 2: Pädagogisch-didaktische Praxisimpulse: Bildung als Transformationsraum**

1) Zukunft gestalten – Schule kann das!

Wie muss Schule sein, damit junge Menschen sich als selbstwirksam erleben und ermutigt werden, eine Welt mitzugestalten, die von Unsicherheit, Komplexität und Veränderung geprägt ist? Margret Rasfeld schildert anhand ganz konkreter Beispiele aus ihrer langjährigen Expertise und ihrer Zeit als Schulleiterin, wie das gelingen kann.

Margret Rasfeld, ehem. Schulleiterin der Ev. Schule Berlin Zentrum, Mitbegründerin von „Schule im Aufbruch“

2) Doing Democracy: Demokratie macht man.

Junge Menschen wachsen in einer Zeit auf, in der Unsicherheit zum Alltag gehört. „Doing Democracy“ eröffnet Räume, in denen sie Zukunft als gestaltbar erfahren. Hier wird Demokratie ausprobiert: gemeinsam, praktisch und mit den eigenen Händen. Wer nämlich erlebt, dass die eigene Idee einen Ort oder eine Situation verändern kann, entwickelt Vertrauen in die eigene Wirksamkeit und den Mut, gemeinsam mit anderen etwas zu verändern.

Dana Giesecke, wissenschaftliche Leiterin der FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit

3) Schule neu denken – Zukunft lernen: Einblicke aus dem Gymnasium Mainz-Mombach

Schüler*innen des Gymnasiums Mainz-Mombach stellen ihren besonderen Lernort vor und zeigen, wie selbstorganisiertes Lernen, Zukunftskompetenzen und Mitgestaltung im Schulalltag erlernt und gelebt werden. Gemeinsam mit ihrem Schulleiter diskutieren sie, welche Erfahrungen Kinder und Jugendliche stärken und Selbstwirksamkeit fördern.

Ulf Neumann-Welkenbach, Schulleiter des Gymnasiums Mainz-Mombach

16:00 **Reflexion, Austausch und Ausblick**

16:30 Ende des Fachtags



ORT

Der Fachtag findet über die Videochat-Plattform Zoom statt.

KOSTENFREIE TEILNAHME

ANMELDUNGEN BITTE BIS 01.10.2026

per Mail an: zgl@uni-bayreuth.de

Weiterführende Informationen sowie der Veranstaltungslink werden nach der Anmeldung bereitgestellt.

KONTAKT UND INFORMATION

Raphael Thalhammer, Nord Süd Forum München e.V.,
089 85637523, r.thalhammer@nordsuedforum.de

VERANSTALTER:INNEN

Nord Süd Forum München e.V., Greenpeace e.V. und Ökoprojekt MobilSpiel e.V. im Rahmen der Akteursplattform BNE und Globales Lernen in München und Zentrum Globales Lernen an der Universität Bayreuth



Fotos: Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Gestaltung: www.grafik-studio-huber.de

Änderungen im Programm möglich.

mit freundlicher
Unterstützung der
Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung